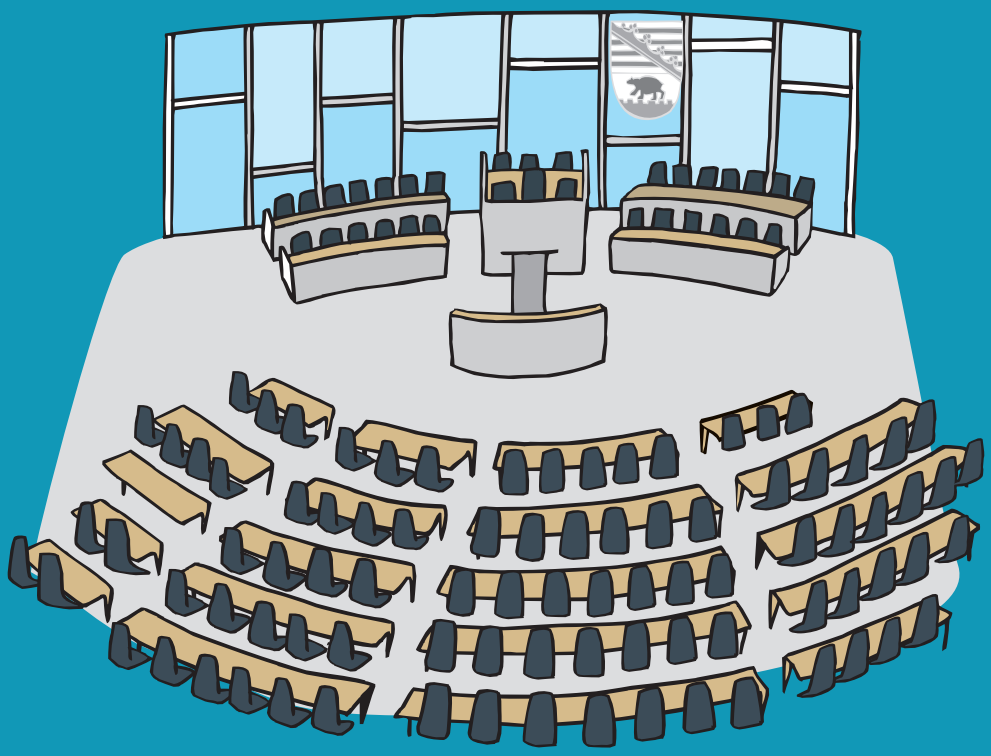
Landes·zentrale für politische Bildung
Sachsen-Anhalt

Die Landes·wahlleiterin
des Landes Sachsen-Anhalt

Landtags·wahl
am 6. September 2026 in Sachsen-Anhalt



Einfach wählen gehen!
Ihre Stimme zählt!

Wissen, wie man wählt.
Infos in Leichter Sprache.

Landes·zentrale für politische Bildung
Sachsen-Anhalt

Die Landes·wahlleiterin
des Landes Sachsen-Anhalt

Landtags·wahl
am 6. September 2026 in Sachsen-Anhalt

Einfach wählen gehen!
Ihre Stimme zählt!

Wissen, wie man wählt.
Infos in Leichter Sprache.

Wer dieses Heft gemacht hat

Diese Broschüre wurde durch die LpB (Landes·zentrale für politische Bildung) und die Landes·wahlleiterin des Landes Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit dem Landtags·präsidenten und dem BBM (Landes·behinderten·beauftragten) und dem Wochenschau Verlag erstellt.

Koordination: Jan Bartelheimer (LpB),

Cordula Karbus (Geschäftsstelle der Landes·wahlleiterin)

Gestaltung: Klaus Ohl/Wochenschau Verlag

Illustrationen: © Reinhild Kassing

Leichte Sprache: Treffpunkt Leichte Sprache
www.lebenshilfe-main-taunus.de

Auf Leichte Sprache geprüft von:
Anette Bourdon, Josef Ströbl
www.menschzuerst.de

Alle Angaben wurden nach genauen Recherchen sorgfältig verfasst. Eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben ist jedoch ausgeschlossen.

Gesamtherstellung
© WOCHENSCHAU Verlag
Dr. Kurt Debus GmbH
Frankfurt/M. 2026
www.wochenschau-verlag.de

Am Sonntag, den 6. September 2026, wählen wir den Landtag in Sachsen-Anhalt.

Sie wollen mehr wissen:

Was heißt Demokratie?	Seite 6
Was macht der Landtag?	Seite 8
Was sind politische Parteien?	Seite 10
Wen wollen Sie wählen?	Seite 12
Wer darf wählen?	Seite 14
Die Wahl·benachrichtigung	Seite 15
Stufen oder Treppen im Wahl·raum	Seite 16
Wie Sie im Wahl·raum wählen	Seite 17
Hilfen beim Wählen	Seite 21
Brief·wahl: Wie geht das?	Seite 22
So wählen Sie zu Hause	Seite 26
Was passiert mit Ihrer Stimme?	Seite 28
Wer hat die Wahl gewonnen?	Seite 30
Und wer regiert das Land?	Seite 32

Hinweis zum Text: Einige Wörter sind **blau** gedruckt.
Sie werden im Text erklärt.

Wählen ist ein sehr wichtiges Recht. Machen Sie mit.
Gehen Sie wählen!

Grußworte aus Sachsen-Anhalt

Maik Reichel, Direktor der Landes·zentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

In Sachsen-Anhalt wählen die Bürgerinnen und Bürger alle 5 Jahre den Landtag.

Die Landtags·wahl ist sehr wichtig für alle Menschen in Sachsen-Anhalt.

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie:

Welche Politikerinnen und Politiker im Landtag arbeiten sollen.

Dieses Heft soll Ihnen helfen und ein Ratgeber sein.

Was ist Demokratie?

Und wie läuft eine Wahl in Sachsen-Anhalt ab?

Demokratie funktioniert nur, wenn viele mitmachen.

Treffen Sie Ihre Entscheidung.

Jede Stimme ist wichtig.

Christa Dieckmann, Landes·wahlleiterin des Landes Sachsen-Anhalt

Am 6. September 2026 wählen die Menschen den Landtag in Sachsen-Anhalt.

Wählen ist wichtig für unsere Demokratie.

Jede Stimme ist gleich viel wert.

Sie entscheiden mit, wer Politik macht.

Sie können im Wahl·lokal wählen oder per Brief·wahl.

Diese Broschüre hilft Ihnen dabei.

Sie zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie die Wahl funktioniert.

Nutzen Sie Ihr Recht und gehen Sie wählen.

Ihre Stimme zählt.

Dr. Gunnar Schellenberger, Landtags·präsident Sachsen-Anhalt

Jeder von uns trifft täglich viele Entscheidungen.

Über manche Entscheidungen denken wir mehr nach, andere treffen wir sehr routiniert.

Dabei wählen wir das aus, was unseren Vorstellungen entspricht.

Wählen ist nicht schwierig und ganz normal.

Bei der Landtags·wahl wählen Sie aus vielen Politikern und Parteien.

Das Heft erklärt Ihnen, wie Sie wählen können.

Mit Ihrer Wahl entscheiden Sie über die Zukunft unseres Landes.

Sie entscheiden zum Beispiel über Schulen, Krankenhäuser und die Umwelt.

Gehen Sie zur Landtags·wahl am 6. September 2026.

Jede Stimme zählt!

Dr. Christian Walbrach, Beauftragter der Landesregierung von Sachsen-Anhalt für die Belange der Menschen mit Behinderungen

2026 ist ein sehr wichtiges Jahr für Wahlen.

Wir wählen in Sachsen-Anhalt einen neuen Landtag.

Die Wahl ist am 6. September 2026.

Wählen ist ein wichtiges Recht der Bürgerinnen und Bürger.

Nutzen auch Sie Ihr Recht!

Unser Land braucht Ihre Stimme! Gerade jetzt!

Das Wählen ist nicht schwer.

Mit diesem Heft und auch am Wahltag erhalten Sie Hilfe.

Ich wünsche Ihnen eine gute Wahl!

Jede Stimme zählt!

Was heißt Demokratie?

In der **Demokratie** bestimmt **nicht** nur ein Mensch.
In der **Demokratie** dürfen alle Menschen mitbestimmen.
Deutschland ist eine **Demokratie**.
In Deutschland dürfen alle Menschen mitbestimmen.

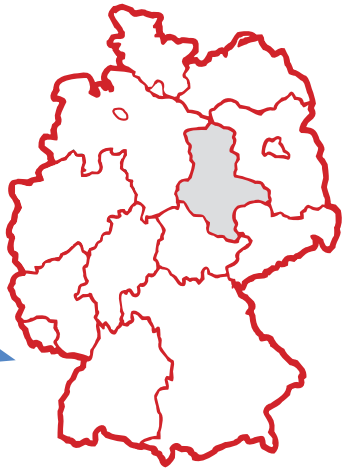
Dafür gibt es das **Wahl·recht**.
Wenn Sie wählen,
bestimmen Sie in Deutschland mit.

In Deutschland gibt es verschiedene Wahlen.

Es gibt eine Wahl für ganz Deutschland.
Diese Wahl heißt **Bundestags·wahl**.

Deutschland

Es gibt Wahlen in den
verschiedenen Bundesländern.
Diese Wahlen heißen
Landtags·wahl.



Bundesländer

Am 6. September 2026 wird in Sachsen-Anhalt der Landtag gewählt.

Nicht jeder kennt sich überall aus.
Man kann auch nicht alles wissen.
Deshalb wählen wir Personen, die sich auskennen.
Das sind die **Abgeordneten**.
Die **Abgeordneten** vertreten alle Menschen in einem Land.
Sie entscheiden politische Fragen für die Menschen im Land.

Alle **Abgeordneten** zusammen sind die Volks·vertretung.
Volks·vertretungen sind zum Beispiel:
– der Landtag
– der Bundestag
– das Europa·parlament

Was macht der Landtag?

Deutschland hat 16 Bundes·länder.
In jedem Bundes·land gibt es einen Landtag.

Der Landtag von Sachsen-Anhalt ist in Magdeburg.
Im Landtag arbeiten 83 **Abgeordnete** oder mehr.

Sachsen-Anhalt hat 41 **Wahl·kreise**.
In einem **Wahl·kreis** liegt Ihre Stadt,
Ihr Stadt·teil oder Ihre Gemeinde,
wo Sie wohnen.
Sie wählen die **Abgeordneten**.
Die **Abgeordneten** werden alle 5 Jahre neu gewählt.

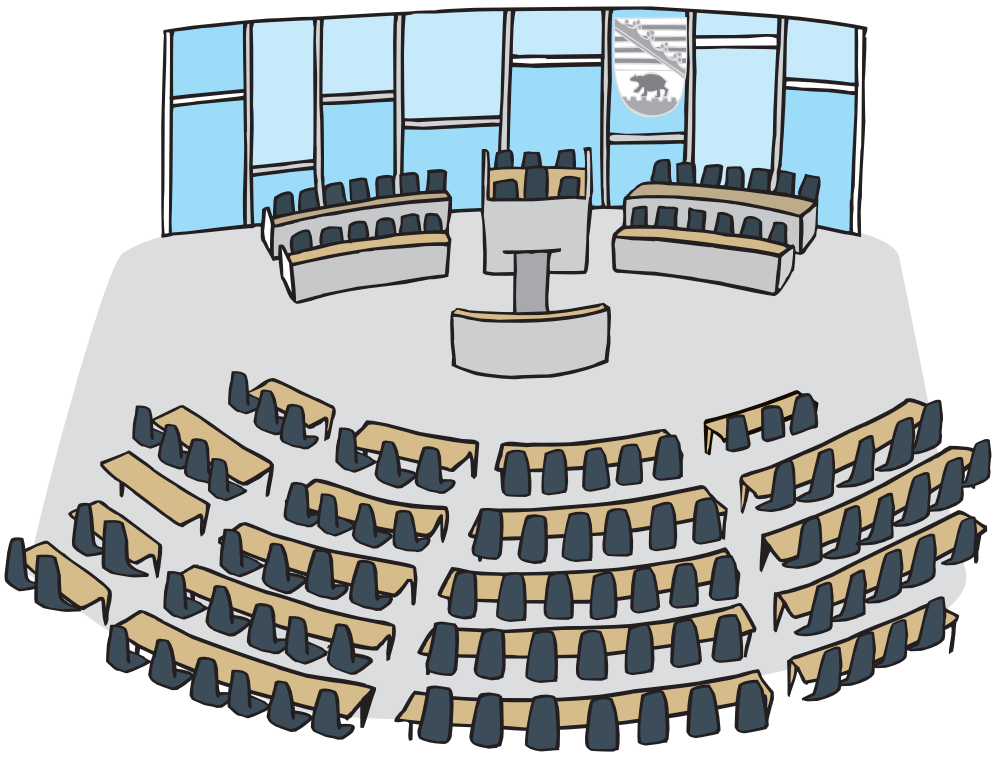
Die **Abgeordneten** sind im Landtag von Sachsen-Anhalt.
Sie wählen den **Minister·präsidenten** oder die **Minister·präsidentin**.
Das ist der Chef oder die Chefin der Regierung von Sachsen-Anhalt.
Zusammen machen sie die Gesetze.
Man kann auch sagen:
Die **Abgeordneten** machen Politik.

Die **Abgeordneten** entscheiden wichtige Fragen.

Zum Beispiel:

✓ Wie viele Polizisten brauchen wir?
✓ Wie sollen Kindergärten aussehen?
✓ Welche Schulen brauchen wir?
✓ Macht die Regierung von Sachsen-Anhalt ihre Arbeit richtig?

Die **Abgeordneten** im Landtag kommen aus verschiedenen **Parteien**.



Was sind politische Parteien?

Eine **Partei** besteht aus vielen Menschen.
Die Menschen in einer **Partei** haben die gleichen Ziele.

Für diese Ziele setzt sich die **Partei** ein.
Andere **Parteien** wollen oft andere Ziele erreichen.

Im Moment sind 6 **Parteien** im Landtag.

Die **Parteien** heißen:

Christlich **D**emokratische **U**nion Deutschlands
Die Abkürzung ist CDU.

Alternative **f**ür **D**eutschland
Die Abkürzung ist AfD.

Die Linke
Die Abkürzung ist Die Linke.

Sozialdemokratische **P**artei **D**eutschlands
Die Abkürzung ist SPD.

Freie **D**emokratische **P**artei
Die Abkürzung ist FDP.

BÜNDNIS 90/DIE **GRÜNE**N
Die Abkürzung ist GRÜNE.

Es gibt noch andere **Parteien** in Sachsen-Anhalt.
Auch sie wollen **Abgeordnete** in den Landtag bringen.
Es gibt eine Liste mit allen **Parteien**.

Kurz vor der Wahl ist die Liste im Internet:
https://wahlen.sachsen-anhalt.de/

Wenn viele Menschen die Politiker und Politikerinnen
aus einer **Partei** wählen, dann wird diese **Partei** stark.

Von dieser **Partei** sind dann viele **Abgeordnete** im Landtag.
Im Landtag können alle **Abgeordneten** sagen,
was sie in Sachsen-Anhalt tun möchten.
Was die meisten wollen, wird gemacht.

Wen wollen Sie wählen?

Sie fragen sich:
Welche **Partei** passt zu mir?
Welcher **Kandidat** oder welche **Kandidatin** kommt in Frage?

Sie brauchen Infos, was die **Parteien** machen wollen.

So finden Sie heraus, was eine **Partei** will:

– Eine **Partei** baut einen Stand in der Stadt auf.
Sie können mit den Politikern und Politikerinnen
oder **Kandidaten** und **Kandidatinnen** sprechen.
Sie bekommen auch Zettel und Hefte mit Infos.
Auf den Zetteln stehen die Ziele von der **Partei**.

– Die Parteien machen Versammlungen auf großen Plätzen
oder in Hallen.
Sie können daran teilnehmen.

– Fast jede **Partei** hat eine Internet·seite.
Auf der Internet·seite finden Sie das **Wahl·programm** von der **Partei**.
Manche **Parteien** haben **Wahl·programme** in Leichter Sprache.

Sie finden auch Infos zu den **Kandidaten** und **Kandidatinnen**
und **Parteien**.

✓ **Parteien** stellen Plakate auf.
✓ **Parteien** schicken Werbe·briefe.
✓ **Parteien** stellen sich und ihre
Kandidaten und **Kandidatinnen** vor:
– im Fernsehen
– in der Zeitung
– im Radio
– im Internet

Wer darf wählen?

Wenn Sie bei der **Landtags·wahl** wählen wollen,
dann müssen Sie auf diese 5 Regeln achten:

1. Sie sind 18 Jahre alt oder älter.

2. Sie haben einen deutschen Personal·ausweis oder deutschen Reise·pass.

3. Sie wohnen seit mindestens 3 Monaten in Sachsen-Anhalt.
   Das heißt: Seit dem 6. Juni 2026.

4. Ein Gericht hat Ihnen **nicht** verboten zu wählen.

5. Sie sind im **Wähler·verzeichnis**.
   Sie bekommen eine **Wahl·benachrichtigung** mit der Post.

Erfüllen Sie alle 5 Regeln?
Dann dürfen Sie bei der **Landtags·wahl** wählen.

Die Wahl·benachrichtigung

Die **Wahl·benachrichtigung** ist ein Brief.
Sie bekommen eine **Wahl·benachrichtigung** mit der Post geschickt.
Sie müssen nichts tun.

Das steht in der **Wahl·benachrichtigung**:

- ✓ Ihr Name und Ihre Anschrift
- ✓ Der **Wahl·tag**: **Sonntag, 6. September 2026**
- ✓ Wo Ihr **Wahl·raum** ist:
  Wahl·raum oder Wahl·lokal heißt der Ort, wo Sie wählen können.
  Oft ist der **Wahl·raum** in einer Schule in Ihrer Nähe.
- ✓ Wann der **Wahl·raum** geöffnet ist:
  Im **Wahl·raum** wählen Sie von 8 bis 18 Uhr.

Wenn Sie bis zum 16. August 2026 **keine** **Wahl·benachrichtigung** bekommen haben: Dann fragen Sie im **Wahl·amt** nach.
Das **Wahl·amt** gehört zu der Verwaltung Ihrer Gemeinde.
Es ist oft im Rathaus.
Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom **Wahl·amt** helfen Ihnen.

Stufen oder Treppen im Wahl·raum

Vielleicht fahren Sie im Rollstuhl zur Wahl oder haben einen Rollator.
Dann möchten Sie das sicher wissen:
Kommt man auch mit dem Rollstuhl oder Rollator in den **Wahl·raum**?

In der **Wahl·benachrichtigung** erfahren Sie,
ob der **Wahl·raum** barrierefrei ist.

Auf der **Wahl·benachrichtigung** steht eine
Telefonnummer für eine Auskunft zum **Wahl·raum**.

Ihr **Wahl·raum** hat eine Treppe und Sie können
mit dem Rollstuhl nicht hinein fahren?
Mit einem **Wahl·schein** können Sie Ihren **Wahl·raum**
selbst aussuchen. Also auch einen **Wahl·raum** ohne Treppen und Stufen.

Den **Wahl·schein** bekommen Sie im **Wahl·amt** von Ihrer Gemeinde.

Sie können auch von zu Hause wählen.
Dafür müssen Sie eine **Brief·wahl** beantragen.
Das heißt: Sie schicken Ihre Wahl·unterlagen mit der Post.
Mehr zur **Brief·wahl** erfahren Sie auf Seite 22.

Wie Sie im Wahl·raum wählen

Gehen Sie am **6. September 2026** in den **Wahl·raum**.
Auf der **Wahl·benachrichtigung** steht,
wo Sie wählen können.
Der **Wahl·raum** ist am **Wahl·tag**
zwischen 8 und 18 Uhr offen.

Das müssen Sie mitbringen:

1. Ihren Personal·ausweis oder Ihren Reise·pass
   oder Ihr amtliches Licht·bild·dokument
2. Ihre **Wahl·benachrichtigung**
   Finden Sie Ihre **Wahl·benachrichtigung** nicht mehr?
   Das macht **nichts.**
   Wichtig ist Ihr Personal·ausweis oder Ihr Reise·pass
   oder Ihr amtliches Licht·bild·dokument.

Im **Wahl·raum** sitzen an einem Tisch
mehrere Wahl·helfer und Wahl·helferinnen.

Das müssen Sie tun:

1. Sie zeigen einem Wahl·helfer oder einer Wahl·helferin
   Ihre **Wahl·benachrichtigung** oder Ihren Personal·ausweis oder Ihren Reise·pass
   oder Ihr amtliches Licht·bild·dokument.

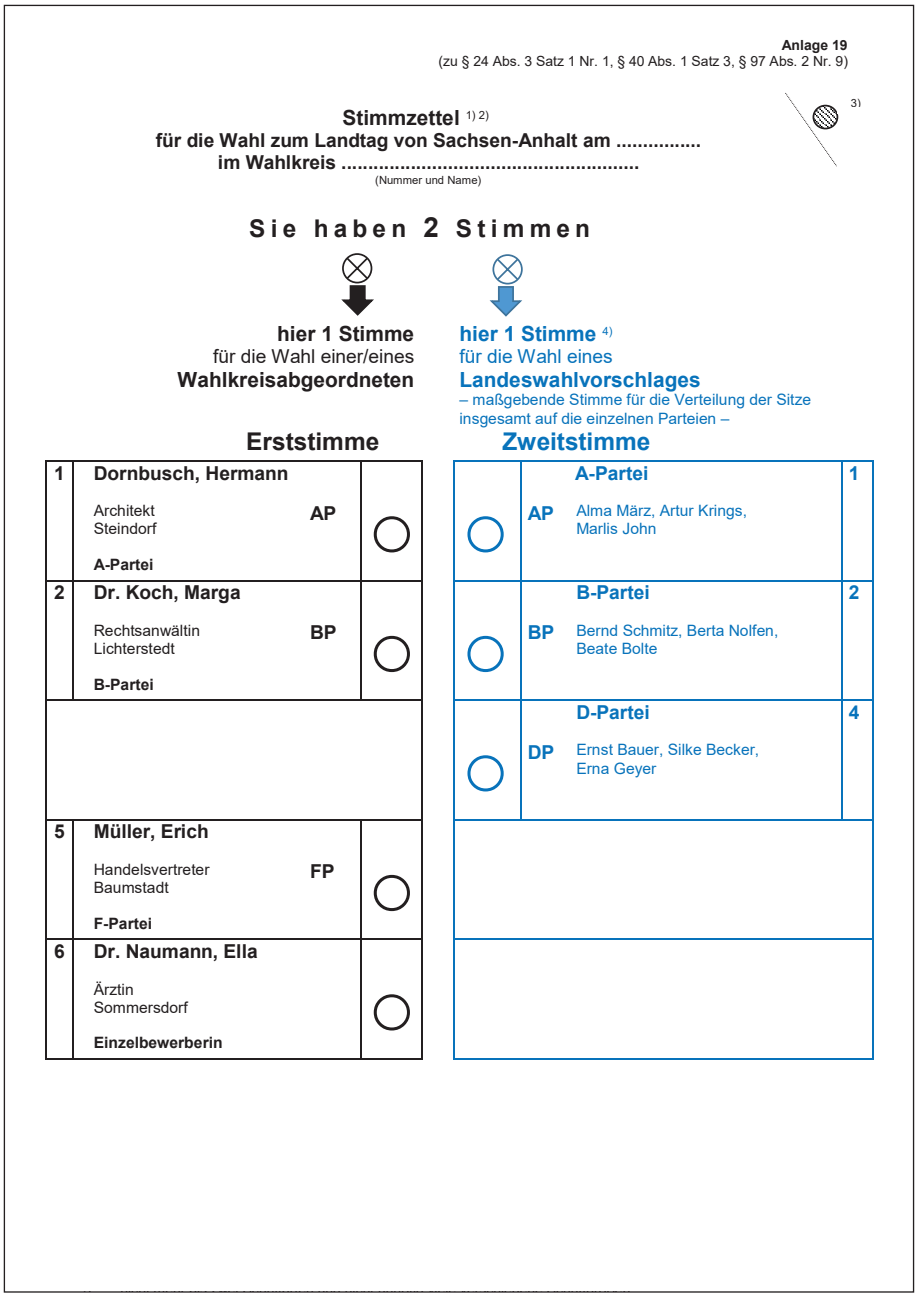
2. Sie bekommen den **Stimm·zettel**.
   Darauf stehen alle **Kandidaten**, **Kandidatinnen** und **Parteien**,
   die Sie wählen können.

3. Mit dem **Stimm·zettel** gehen Sie alleine
   in die **Wahl·kabine**.
   Die **Wahl·kabine** steht in dem **Wahl·raum**.
   Eine **Wahl·kabine** ist ein Tisch mit Wänden außen herum.
   Eine Seite hat keine Wand.
   Die Wahl ist geheim.

   Andere dürfen nicht sehen, wen Sie wählen.

4. So wählen Sie:

Der **Stimm·zettel** sieht so aus :



Anlage 19
(zu § 24 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, § 40 Abs. 1 Satz 3, § 97 Abs. 2 Nr. 9)

Stimmzettel 1) 2)
für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt am .....
im Wahlkreis .....
(Nummer und Name)

3)

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl einer/eines
Wahlkreisabgeordneten

Erststimme

1	**Dornbusch, Hermann** Architekt Steindorf **A-Partei**	**AP**	◯
2	**Dr. Koch, Marga** Rechtsanwältin Lichterstedt **B-Partei**	**BP**	◯
5	**Müller, Erich** Handelsvertreter Baumstadt **F-Partei**	**FP**	◯
6	**Dr. Naumann, Ella** Ärztin Sommersdorf **Einzelbewerberin**		◯

hier 1 Stimme 4)
für die Wahl eines
Landeswahlvorschlages
– maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Zweitstimme

◯	**A-Partei**	**AP**	Alma März, Artur Krings, Marlis John	1
◯	**B-Partei**	**BP**	Bernd Schmitz, Berta Nolfen, Beate Bolte	2
◯	**D-Partei**	**DP**	Ernst Bauer, Silke Becker, Erna Geyer	4

Das ist ein Muster·stimm·zettel.

Sie haben 2 Stimmen. Eine Erst·stimme und eine Zweit·stimme.

Erst·stimme
Mit der Erst·stimme wählen Sie eine Person aus Ihrem **Wahl·kreis**.
Sie sagen damit:
Diese Person soll einen Sitz im Landtag bekommen.

Meistens schlagen die **Parteien** diese Personen vor.

Es gibt aber auch Personen, die nicht von einer **Partei** vorgeschlagen werden. Diese nennt man Einzelbewerber.

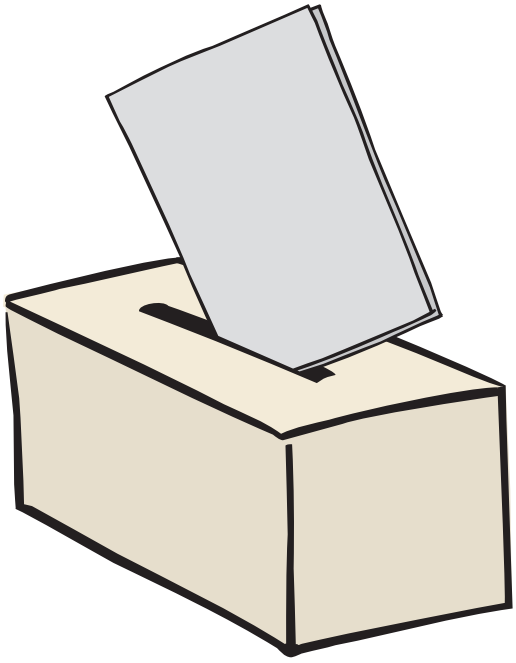
Zweit·stimme
Mit der Zweit·stimme wählen Sie eine **Partei**.
Sie sagen damit:
Diese **Partei** soll möglichst viele Sitze im Landtag bekommen.

Sie dürfen nur die 2 Kreuze auf dem Stimm·zettel machen.

Wichtig: Sie dürfen nichts anderes auf den **Stimm·zettel** schreiben.
Sonst ist Ihre Wahl ungültig.

5. Haben Sie Ihre beiden Kreuze gemacht?
   Dann falten Sie den **Stimm·zettel** zusammen.
   Die Schrift muss innen sein.
   Niemand darf sehen, was Sie gewählt haben.

6. Bei den Wahl·helfern steht ein Kasten.
   Der Kasten heißt **Wahl·urne**.
   Werfen Sie den **Stimm·zettel**
   durch den Schlitz in die **Wahl·urne**.
   In der **Wahl·urne** werden alle
   Stimm·zettel gesammelt.



Und schon haben Sie gewählt.

Hilfen beim Wählen

Hilfe für Menschen mit einer Seh·behinderung

Für seh·behinderte Wähler und Wählerinnen gibt es ein Hilfs·mittel.
Es heißt **Stimm·zettel**·schablone.
Die Schablone ist aus Pappe.
Der **Stimm·zettel** wird in die Schablone hinein geschoben.
Die Schablone hat Löcher.
Dort können Sie ankreuzen.

Kandidaten und **Kandidatinnen** und **Parteien** hören Sie auf CD.
Hier bekommen Sie die Hilfs·mittel:
Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen-Anhalt e.V. (BSVSA)
unter Telefon: 0391-28 96 239 oder E-Mail: info@bsvsa.org

Andere Hilfen

Können Sie den Stift nicht alleine benutzen?
Oder können Sie nicht lesen?

Fragen Sie einen Wahl·helfer oder eine Wahl·helferin nach Hilfe.

Oder bringen Sie eine Person mit, die Ihnen helfen kann.
Die Person darf mit Ihnen
in die **Wahl·kabine** gehen.

- ✓ Sie kann Ihnen den **Stimm·zettel** vorlesen.
- ✓ Sie kann auch das Kreuz für Sie machen. Aber Sie allein entscheiden. Die Person darf nur das tun, was Sie wollen. Die Person darf Ihre Entscheidung **nicht** verraten. Denn Wahlen sind geheim.

Brief·wahl: Wie geht das?

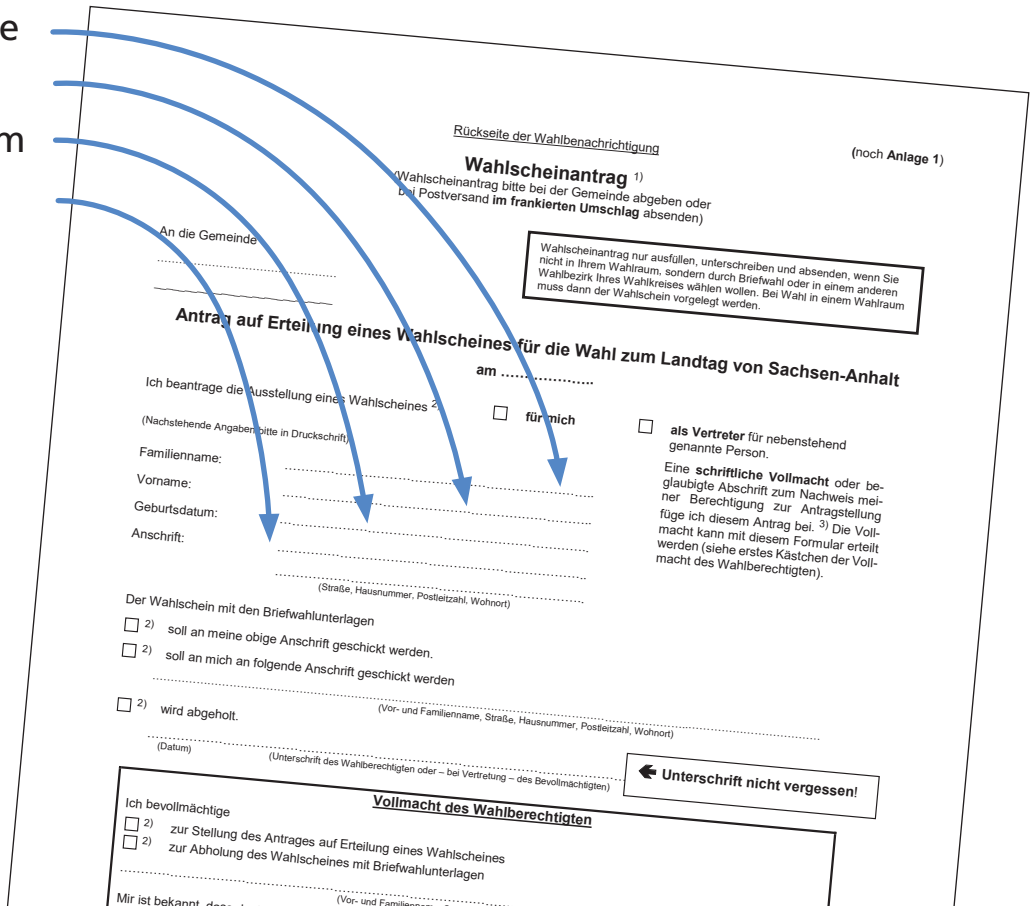
Mit der **Brief·wahl** können Sie von zu Hause aus wählen.
Die **Brief·wahl** ist vor dem **Wahl·tag**.
Die Wahl·unterlagen bekommen Sie mit der Post oder im **Wahl·amt**.

Was müssen Sie tun?

Für die **Brief·wahl** müssen Sie einen Antrag stellen.
Den Antrag stellen Sie beim **Wahl·amt** Ihrer Gemeinde.
Der Antrag ist auf der Rückseite Ihrer **Wahl·benachrichtigung**.
Er heißt **Wahl·schein·antrag**.
Sie finden den Antrag auch auf der Internet·seite Ihrer Gemeinde.

Auf dem Antrag müssen Sie ausfüllen:

- ✓ Familienname
- ✓ Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Anschrift



Rückseite der Wahlbenachrichtigung (noch **Anlage 1**)

Wahlscheinantrag 1)
(Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeinde abgeben oder bei Postversand **im frankierten Umschlag** absenden)

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern durch Briefwahl oder in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises wählen wollen. Bei Wahl in einem Wahlraum muss dann der Wahlschein vorgelegt werden.

An die Gemeinde .....

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt am .....

Ich beantrage die Ausstellung eines Wahlscheines 2)

☐ **für mich**

☐ **als Vertreter** für nebenstehend genannte Person.
Eine **schriftliche Vollmacht** oder beglaubigte Abschrift zum Nachweis meiner Berechtigung zur Antragstellung füge ich diesem Antrag bei. 3) Die Vollmacht kann mit diesem Formular erteilt werden (siehe erstes Kästchen der Vollmacht des Wahlberechtigten).

(Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift)

Familienname: .....
Vorname: .....
Geburtsdatum: .....
Anschrift: .....
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen
☐ 2) soll an meine obige Anschrift geschickt werden.
☐ 2) soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden
.....
(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)
☐ 2) wird abgeholt.

(Datum) ..... (Unterschrift des Wahlberechtigten oder – bei Vertretung – des Bevollmächtigten)

Unterschrift nicht vergessen!

Vollmacht des Wahlberechtigten

Ich bevollmächtige .....
☐ 2) zur Stellung des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheines
☐ 2) zur Abholung des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen
.....
(Vor- und Familienname)

Mir ist bekannt, dass

Das ist wichtig bei dem Antrag:

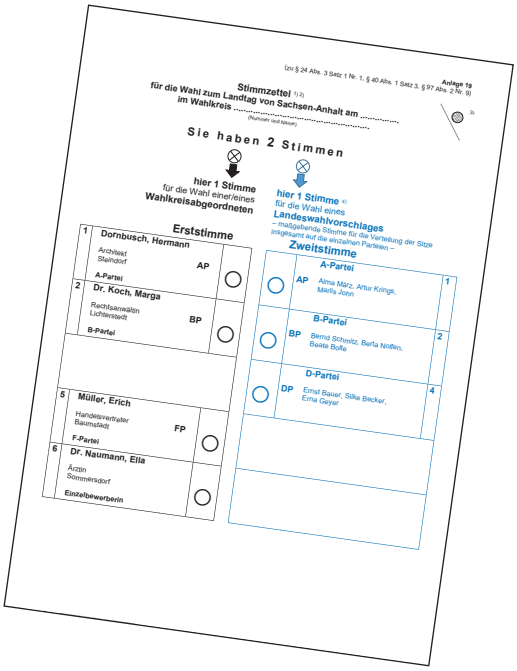
1. Füllen Sie den Antrag aus.
   Sie dürfen sich helfen lassen.
   Auch eine Hilfs·person kann den Antrag ausfüllen.

2. Unterschreiben Sie den Antrag mit Ihrem Namen.
   Schreiben Sie auch das Datum dazu.

3. Geben Sie den Antrag bei dem **Wahl·amt** ab.
   Oder schicken Sie ihn mit der Post dorthin.
   Kleben Sie eine Brief·marke auf den Umschlag.

Danach bekommen Sie die **Brief·wahl·unterlagen** mit der Post:

✓ 1 **Stimm·zettel**



Stimmzettel

für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt am .....

im Wahlkreis .....

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl einer/eines Wahlkreisabgeordneten

Erststimme

1 Dornbusch, Hermann — Architekt, Stadtdorf — AP — A-Partei

2 Dr. Koch, Marga — Rechtsanwältin, Lichterstedt — BP — B-Partei

5 Müller, Erich — Handelsvertreter, Bahnstadt — FP — F-Partei

6 Dr. Naumann, Ella — Ärztin, Sommersdorf — Einzelbewerberin

hier 1 Stimme für die Wahl eines Landeswahlvorschlages

Zweitstimme

A-Partei — AP — Alma März, Artur Krings, Marita John — 1

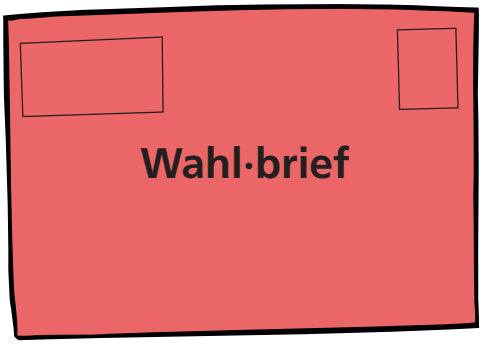
B-Partei — BP — Bernd Schmitz, Berta Nollen, Beate Bolle — 2

D-Partei — DP — Ernst Bauer, Silke Becker, Erna Geyer — 4

✓ 1 weißlicher **Stimm·zettel·umschlag**

✓ 1 **Wahl·schein**

✓ 1 **hellroter** Wahl·brief·umschlag

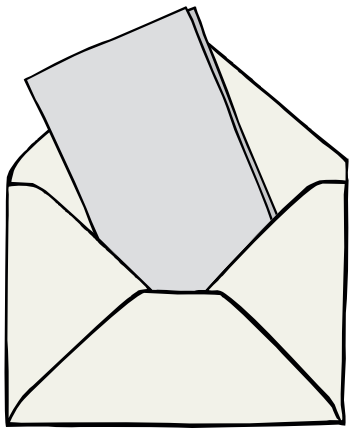


✓ 1 Merk·blatt mit Infos zur **Brief·wahl**

So wählen Sie zu Hause

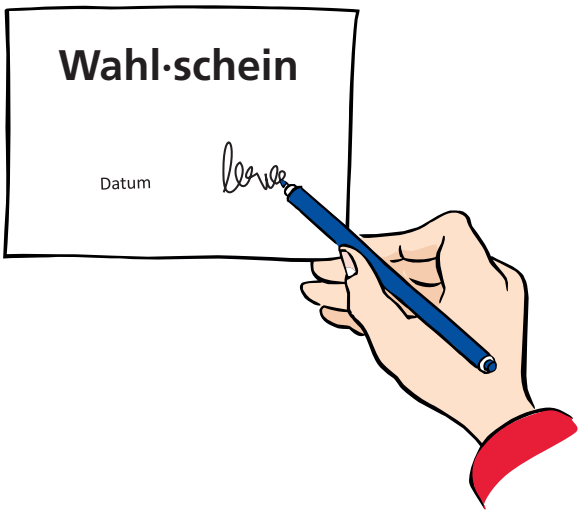
1. Sie nehmen den **Stimm·zettel**.
   Sie füllen den **Stimm·zettel** aus.

2. Danach falten Sie den **Stimm·zettel**.



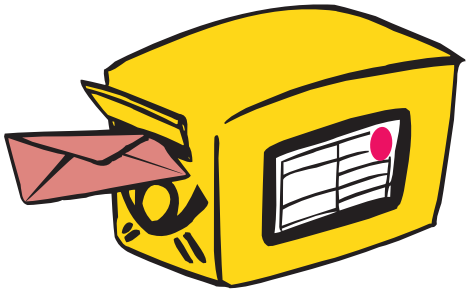
3. Legen Sie den **Stimm·zettel**
   in den weißlichen **Stimm·zettel·umschlag**.
   Kleben Sie den weißlichen Umschlag zu.

4. Unterschreiben Sie den **Wahl·schein** mit Datum.



5. Stecken Sie den weißlichen **Stimm·zettel·umschlag**
   und den unterschriebenen **Wahl·schein**
   in den **hellroten** Umschlag.

6. Kleben Sie auch den **hellroten** Umschlag zu.
   Der **hellrote** Umschlag ist der Wahl·brief.



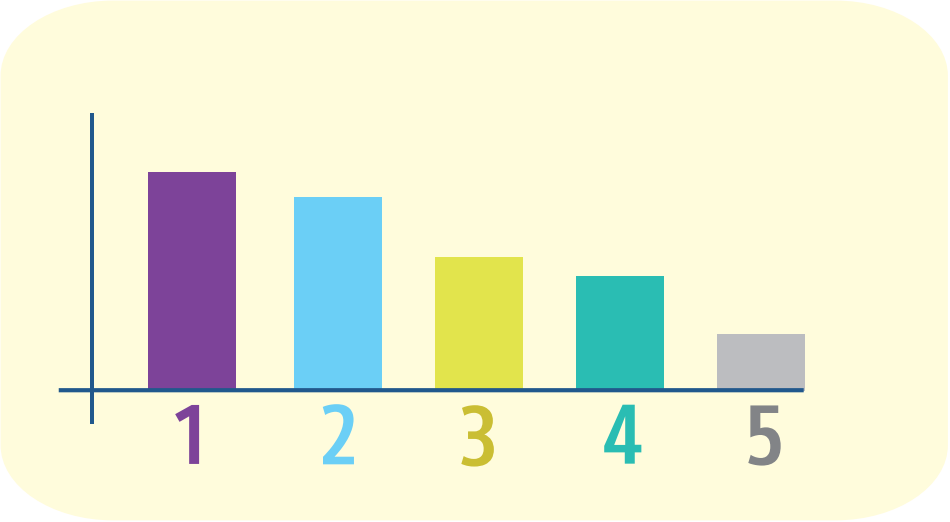
7. Werfen Sie den **hellroten** Umschlag
   in den Brief·kasten.
   Sie brauchen keine Brief·marke.
   Das müssen Sie spätestens bis zum
   3. September 2026 machen.

Oder Sie geben den **hellroten** Umschlag im **Wahl·amt**
bei Ihrer Gemeinde ab. Das müssen Sie bis zum
6. September 2026 um 18 Uhr machen.

Und schon haben Sie gewählt.

Was passiert mit Ihrer Stimme?

Alle Stimmen werden am Wahl·abend in den **Wahl·räumen** gezählt.
Dazu öffnen die Wahl·helfer und Wahl·helferinnen die **Wahl·urnen**.
Sie öffnen auch die Umschläge mit den **Stimm·zetteln** aus der **Brief·wahl**.
Dabei können Sie zusehen.



Die Wahl·helfer und Wahl·helferinnen zählen
alle Stimmen auf den **Stimm·zetteln**.

Das Ergebnis schreiben sie auf.

So werden in ganz Sachsen-Anhalt die Ergebnisse
aufgeschrieben und gesammelt.

Die Landes·wahlleiterin zählt alle Ergebnisse zusammen.

Das nennt man Gesamt·ergebnis.

Wer hat die Wahl gewonnen?

Das genaue Wahl·ergebnis steht erst in der Nacht fest.
Aber ab 18 Uhr gibt es viele Berichte über die Wahl:

✓ im Fernsehen

✓ im Internet

✓ im Radio

Einige Menschen sagen das Wahl·ergebnis
schon vor der Nacht voraus.

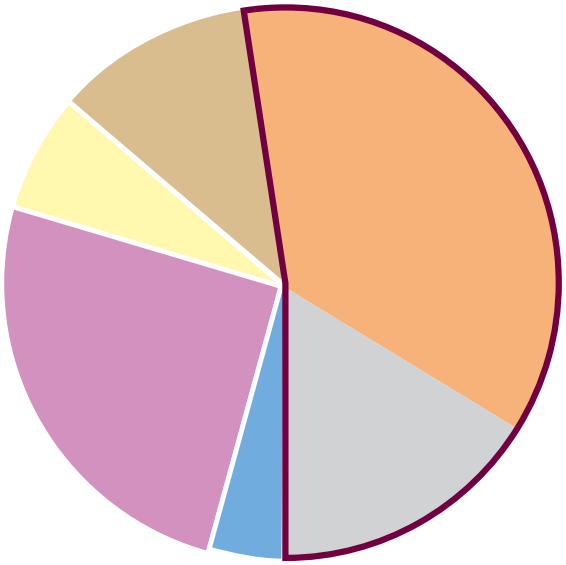
Zum Beispiel Meinungs·forscher und Meinungs·forscherinnen.
Sie sprechen schon vor der Wahl mit vielen Menschen.

Sie fragen die Menschen:
Wen werden Sie wählen?

Und wer regiert das Land?

Wer regiert, braucht die Mehrheit der abgegebenen Stimmen.
Eine Partei alleine hat selten die Mehrheit der Stimmen.

Deshalb müssen mehrere **Parteien** im Landtag zusammenarbeiten.
Man nennt dies eine **Koalition**.



Ein Beispiel:
In dem Bild haben sich die **Parteien** Orange und Grau entschlossen, zusammenzuarbeiten.
Sie sind eine **Koalition**.

Die **Koalition** bestimmt zusammen:
– Das wollen wir ändern.
– Das wollen wir zusammen erreichen.

Die **Abgeordneten** im Landtag wählen den **Minister·präsidenten** oder die **Minister·präsidentin** für Sachsen-Anhalt.
Das ist der Chef oder die Chefin der Regierung.

Zu der Regierung gehören auch die Minister und Ministerinnen.
Der **Minister·präsident** oder die **Minister·präsidentin** ernennt die Minister und Ministerinnen.

Der **Minister·präsident** oder die **Minister·präsidentin** legt auch die Aufgaben der Minister und Ministerinnen fest.